Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Bericht der Bundesregierung über ihre Exportpolitik für konventionelle Rüstungsgüter im ersten Halbjahr 2022

Rüstungsexportbericht

bmwk.de

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft
und Klimaschutz (BMWK)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwk.de

Stand
Dezember 2022

Diese Publikation wird ausschließlich als Download angeboten.

Gestaltung
PRpetuum GmbH, 80801 München

Zentraler Bestellservice für Publikationen
der Bundesregierung:
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
Telefon: 030 182722721
Bestellfax: 030 18102722721

Diese Publikation wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Die Publikation wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Inhalt

Bericht der Bundesregierung über ihre Exportpolitik für konventionelle Rüstungsgüter im ersten Halbjahr 2022 4
Aktuelle Genehmigungswerte 4
EU-, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder 4
Drittländer 4
Kleinwaffen und Kleinwaffenteile 5
Leichtwaffen und Leichtwaffenteile 5
Sammelausfuhrgenehmigungen 5
Abgelehnte Ausfuhranträge 5

Anlage 1 6
Ausfuhrgenehmigungen von Rüstungsgütern nach Ländergruppen und Ländern für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2022

Anlage 2 8
Gesamtübersicht: Vergleich der 1. Halbjahre 2021 und 2022

Anlage 3 9
Bestimmungsländer mit den höchsten Genehmigungswerten für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2022

Anlage 4 13
I. Übersicht über Genehmigungen zu Kleinwaffen und Kleinwaffenteilen im 1. Halbjahr 2021 und im 1. Halbjahr 2022 nach Ländergruppen
II. Übersicht über Genehmigungen zu Munition einschließlich Munitionsteilen für Kleinwaffen im 1. Halbjahr 2021 und im 1. Halbjahr 2022 nach Ländergruppen

Anlage 5 14
Genehmigungen von Kleinwaffen und Kleinwaffenteilen für Drittländer im 1. Halbjahr 2022 (Endgültige Ausfuhren)

Anlage 6 14
Genehmigungen von Munition einschließlich Munitionsteilen für Kleinwaffen für Drittländer im 1. Halbjahr 2022 (Endgültige Ausfuhren)

Anlage 7 15
I. Übersicht über Genehmigungen zu Leichtwaffen und Leichtwaffenteilen im 1. Halbjahr 2022 nach Ländergruppen
II. Übersicht über Genehmigungen zu Munition für Leichtwaffen im 1. Halbjahr 2022 nach Ländergruppen

Anlage 8 16
Genehmigungen von Leichtwaffen und Leichtwaffenteilen für Drittländer im 1. Halbjahr 2022 (Endgültige Ausfuhren)

Anlage 9 16
Genehmigungen von Munition für Leichtwaffen für Drittländer im 1. Halbjahr 2022 (Endgültige Ausfuhren)

Bericht der Bundesregierung über ihre Exportpolitik für konventionelle Rüstungsgüter im ersten Halbjahr 2022

Hiermit legt die Bundesregierung den Bericht über die Rüstungsexportpolitik für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2022 vor. Die Rüstungsexportpolitik war im ersten Halbjahr 2022 maßgeblich von der Unterstützung für die Ukraine geprägt, die zu erhöhten Werten im Vergleich zum Vorjahr führte.

Die Bundesregierung sieht einen restriktiven Umgang mit Rüstungsexporten vor und erarbeitet entsprechend den im Koalitionsvertrag vereinbarten Leitplanken ein Rüstungsexportkontrollgesetz. Die Erarbeitung des Rüstungsexportkontrollgesetzes wird von einem offenen, transparenten und breiten Konsultationsprozess mit Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft begleitet (Informationen unter: www.bmwk.de/Redaktion/DE/Artikel/Service/Gesetzesvorhaben/erarbeitung-eines-rustungsexportkontrollgesetzes.html).

Im Berichtszeitraum beantwortete die Bundesregierung zahlreiche parlamentarische Fragen zu einer Vielzahl von Aspekten der Rüstungsexportpolitik. Daneben unterrichtet das BMWK regelmäßig die Öffentlichkeit mit Pressemitteilungen zu Daten und Entwicklungen der Rüstungsexportpolitik, darunter auch für das 1. Halbjahr 2022. Diese Antworten und Pressemitteilungen sind unter www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/ruestungsexportkontrolle abrufbar. Die Bundesregierung legt zudem die abschließenden Genehmigungsentscheidungen des Bundessicherheitsrates (BSR) gegenüber dem Deutschen Bundestag offen.

Die Bundesregierung hat sich das Ziel gesetzt, die Berichterstattung über Rüstungsexportentscheidungen transparenter zu gestalten. Um die Transparenz über Genehmigungsentscheidungen im vorliegenden Halbjahresbericht zu erhöhen, weist dieser Bericht – wie bereits erstmalig der Rüstungsexportbericht für das Jahr 2021 – die Werte der Genehmigungen von Leichten Waffen gesondert aus.

Aktuelle Genehmigungswerte

Im Berichtszeitraum wurden Einzelgenehmigungen in Höhe von insgesamt rund 4,14 Mrd. € (im Vergleichszeitraum 2021: rund 2,3 Mrd. €) erteilt. Davon entfallen rund 1,78 Mrd. Euro auf eine großvolumige Einzelgenehmigung für die Niederlande.

EU-, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder

Vom Gesamtwert entfielen Genehmigungen im Wert von rund 3,13 Mrd. € (im Vergleichszeitraum 2021: rund 1,8 Mrd. €) und damit 75,5 % an EU-, NATO- und NATO-gleichgestellte[1] Länder.

Drittländer

Für Drittländer[2] wurden im Berichtszeitraum Ausfuhrgenehmigungen in Höhe von rund 1,02 Mrd. € (im Vergleichszeitraum 2021: rund 499 Mio. €) erteilt. Hier spiegelt sich auch die Unterstützung Deutschlands für die Ukraine aufgrund des völkerrechtswidrigen russischen Angriffskriegs wider: Von den Drittländern ist die Ukraine das Empfängerland mit dem höchsten Gesamtgenehmigungswert in Höhe von 561,7 Mio. €, gefolgt von Singapur (171,6 Mio. €) und der Republik Korea (117 Mio. €). Auf die weiteren Drittländer entfielen somit rund 166 Mio. €, was einem Anteil von 16,3 % entspricht.

1 Australien, Japan, Neuseeland, Schweiz.

2 Drittländer sind alle Staaten, die weder der EU noch der NATO oder dem Kreis der NATO-gleichgestellten Staaten angehören.

Kleinwaffen und Kleinwaffenteile

Der Gesamtwert der Genehmigungen für die Ausfuhr von Kleinwaffen[3] und Kleinwaffenteilen (Anlagen 4 und 5) belief sich im Berichtszeitraum auf rund 71,5 Mio. € (Vergleichszeitraum 2021: rund 22,45 Mio. €). Davon entfielen 70,6 Mio. € und damit rund 99 % des Genehmigungswertes auf EU-/NATO- und NATO-gleichgestellte Länder. Lieferungen von Kleinwaffen und Kleinwaffenteilen wurden damit fast ausschließlich für den privilegierten Länderkreis der EU- und Bündnispartner genehmigt. Ein Anteil in Höhe von 918 Tsd. € entfiel auf Genehmigungen für Lieferungen an Drittländer, davon rund 909 Tsd. € an die Ukraine.

Leichtwaffen und Leichtwaffenteile

Der Gesamtwert der Genehmigungen für die Ausfuhr von Leichtwaffen und Leichtwaffenteilen (zusammenfassend als Leichtwaffen[4] bezeichnet) (Anlagen 7 und 8) belief sich im Berichtszeitraum auf rund 154 Mio. €. Davon entfiel ein Anteil in Höhe von rund 20 Mio. € auf EU-/NATO- und NATO-gleichgestellte Länder und ein Anteil in Höhe von rund 134 Mio. € auf Drittländer, wobei dieser Anteil ausschließlich auf die Ukraine als Empfängerland entfällt.

Sammelausfuhrgenehmigungen

Der Wert der im Berichtszeitraum erteilten 39 Sammelausfuhrgenehmigungen (SAG) belief sich auf rund 143,9 Mio. €. Darin enthalten sind 18 Genehmigungen im Gesamtwert von rund 109,3 Mio. €, die als Folgeanträge für bereits früher erteilte und nicht verlängerbare SAG erteilt wurden, deren Werte bereits in früheren Berichten ausgewiesen wurden. Unter Berücksichtigung dieser Genehmigungen erfolgte eine effektive Neuerteilung von SAG im Wert von 34,5 Mio. €.

Abgelehnte Ausfuhranträge

Im Berichtszeitraum wurden 15 Anträge für Ausfuhrgenehmigungen mit einem Gesamtwert von rund 27,2 Mio. € abgelehnt.

3 „Kleinwaffen“ umfassen in der statistischen Erfassung durch die Bundesregierung vor dem Hintergrund der Definition der Gemeinsamen Aktion der EU vom 12. Juli 2002 betreffend den Beitrag der Europäischen Union zur Bekämpfung der destabilisierenden Anhäufung von Kleinwaffen: Gewehre mit Kriegswaffenlisten (KWL)-Nummer (halb- und vollautomatische Gewehre), Maschinenpistolen, Maschinengewehre, Flinten für militärische Zwecke, Waffen für hülsenlose Munition und Teile für diese Waffen (nicht eingeschlossen sind sonstige Handfeuerwaffen: Gewehre ohne KWL-Nummer, Revolver, Pistolen, Scharfschützengewehre, funktionsunfähige Waffen, Jagdgewehre, Sport-Pistolen und -Revolver, Sportgewehre, halbautomatische Jagd- und Sportgewehre und sonstige Flinten).

4 „Leichtwaffen“ umfassen in der statistischen Erfassung durch die Bundesregierung, in Anlehnung an die Begriffsbestimmung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), siehe OSZE-Dokument über Kleinwaffen und Leichte Waffen vom 24. November 2000: schwere Maschinengewehre, Granatpistolen, Granatgewehre, Anbaugeräte, Granatmaschinenwaffen, tragbare Flugabwehrkanonen, tragbare Panzerabwehrkanonen, Panzerabwehrwaffen, rückstoßfreie Waffen, tragbare Abfeuerausrüstung für Panzerabwehrraketen und -raketensysteme, tragbare Abfeuerausrüstung für Flugabwehrraketen und Mörser mit einem Kaliber kleiner 100 mm und Teile für diese Waffen.

Anlage 1

Ausfuhrgenehmigungen von Rüstungsgütern nach Ländergruppen und Ländern für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2022

Einzelausfuhrgenehmigungen in EU-Länder

Land	Anzahl der Genehmigungen	Gesamtwert in Euro
Belgien	86	31.407.405
Bulgarien	18	2.288.079
Dänemark	56	11.187.612
Estland	12	30.794.076
Finnland	46	30.833.173
Frankreich	300	48.854.782
Frankreich (Neukaledonien)	1	4.904
Griechenland	49	6.195.924
Irland	7	148.848
Italien	183	67.521.408
Kroatien	5	400.743
Lettland	13	14.082.893
Litauen	9	23.524.213
Luxemburg	31	1.610.426
Malta	3	313.558
Niederlande	217	1.807.973.521
Nordirland	3	59.135
Österreich	183	39.461.253
Polen	140	13.829.565
Portugal	19	512.143
Rumänien	26	1.957.102
Schweden	168	37.346.304
Slowakei	16	2.543.451
Slowenien	11	30.585
Spanien	194	30.452.715
Tschechien	112	6.394.909
Ungarn	23	129.566.863
Zypern, Republik	2	60.000
Gesamt	**1.933**	**2.339.355.590**

Einzelausfuhrgenehmigungen in NATO- und NATO-gleichgestellte Länder

Land	Anzahl der Genehmigungen	Gesamtwert in Euro
Australien	119	77.700.311
Island	2	7.300
Japan	107	13.997.120
Kanada	114	17.916.058
Liechtenstein	2	4.400
Neuseeland	39	2.203.754
Nordmazedonien	2	80.370
Norwegen	70	6.907.396
Schweiz	336	83.615.494
Türkei	1	95
Vereinigte Staaten	744	348.645.669
Vereinigtes Königreich	508	238.232.722
Gesamt	**2.044**	**789.310.689**

Einzelausfuhrgenehmigungen in Drittländer

Land/Gebiet	Anzahl der Genehmigungen	Gesamtwert in Euro
Afghanistan**	2	1.495.600
Ägypten	1	45.977
Algerien	3	10.424
Andorra	5	133.975
Angola	2	1.226.379
Argentinien	2	517.702
Bahrain	2	28.804
Bangladesch	5	32.256
Bosnien und Herzegowina	5	740.465
Botsuana	1	99.350
Brasilien	21	85.203.337
Brunei Darussalam	1	13.500
Burkina Faso	1	357.694
Chile	12	520.087
Ecuador	1	3.346
Indien	70	6.114.866
Indonesien	5	212.244
Irak*	5	1.694.789
Iran, Islamische Republik*	1	188.232
Israel	25	17.300.847
Jordanien	2	2.002.517
Kambodscha	1	7.759
Kasachstan	3	266.000
Katar	19	13.637.552
Kirgisistan	6	154.800
Kolumbien	1	2.229
Kongo, Dem. Republik	1	267.003
Korea, Republik	160	116.996.383
Kosovo	2	780.720
Kuwait	3	656.000
Libanon*	1	12.715
Libyen*	2	2.072.995
Malaysia	12	533.210
Malediven	1	65.870
Mali	1	32.170
Mauritius	1	1.180
Mexiko	5	32.706
Mongolei	5	26.676
Namibia	3	39.775
Niger	2	380.426
Nigeria	1	636
Oman	4	35.825
Pakistan	3	1.874.596
Papua-Neuguinea	1	2.360
Peru	1	64.112
Philippinen	4	1.662.597
Senegal	1	19.950
Serbien	9	2.114.350
Singapur	46	171.576.834
Somalia*	2	457.212
Sri Lanka	1	48.750
Südafrika	8	3.775.458
Sudan*	1	212.685
Taiwan	6	17.408.400
Thailand	6	226.680
Tunesien	1	421.680
Turkmenistan	1	2.589
Ukraine	125	561.709.533
Usbekistan	3	4.117
Vatikanstadt	1	3.351
Vereinigte Arabische Emirate	7	214.468
Gesamt	**633**	**1.015.744.743**

Sammelausfuhrgenehmigungen

Land	Anzahl der Genehmigungen	Gesamtwert in Euro
überwiegend EU, NATO- und NATO-gleichgestellte Länder	39 (davon 18 Folgeanträge)	143.858.562 (davon Folgeanträge: 109.324.914)

* Genehmigungen wurden ausschließlich im Einklang mit den embargorechtlichen Ausnahmevorschriften erteilt. Hierzu zählen u.a. Genehmigungen für sondergeschützte Fahrzeuge bestimmt für ausländische Botschaften, internationale Organisationen; Güter für Missionen der UN, EU, NATO oder Bundeswehr; nichtletale militärische Güter für humanitäre oder Schutzzwecke.

** Nach Machtübernahme durch die Taliban betreffend Genehmigungen zur Ausfuhr von sondergeschützten Geländewagen an internationale Organisationen.

Anlage 2

Gesamtübersicht: Vergleich der 1. Halbjahre 2021 und 2022

Land	Anzahl der Genehmigungen		Gesamtwert in Euro	
	1. Hj. 2021	1. Hj. 2022	1. Hj. 2021	1. Hj. 2022
EU-Länder	2.195	1.933	1.040.278.606	2.339.355.590
NATO- und NATO-gleichgestellte Länder	2.568	2.044	757.016.526	789.310.689
Drittländer	1.122	633	498.875.216	1.015.744.743
Gesamt	**5.885**	**4.610**	**2.296.170.348**	**4.144.411.022**

Hauptbestimmungsländer nach Genehmigungswerten (1. Halbjahr 2021 im Vergleich zum 1. Halbjahr 2022)

	1. Halbjahr 2021			1. Halbjahr 2022		
	Land	Anzahl der Genehmigungen	Gesamtwert in Euro	Land	Anzahl der Genehmigungen	Gesamtwert in Euro
1	Niederlande	320	706.885.470	Niederlande	217	1.807.973.521
2	Vereinigte Staaten	933	430.732.790	Ukraine	125	561.709.533
3	Vereinigtes Königreich	559	149.132.704	Vereinigte Staaten	744	348.645.669
4	Österreich	246	104.122.376	Vereinigtes Königreich	508	238.232.722
5	Brasilien	76	90.600.949	Singapur	46	171.576.834
6	Ecuador	3	72.358.008	Ungarn	23	129.566.863
7	Thailand	13	62.917.131	Korea, Republik	160	116.996.383
8	Schweiz	444	57.153.474	Brasilien	21	85.203.337
9	Frankreich	298	44.133.653	Schweiz	336	83.615.494
10	Kanada	179	43.233.393	Australien	119	77.700.311
11	Katar	22	42.819.703	Italien	183	67.521.408
12	Australien	163	41.994.731	Frankreich	300	48.854.782
13	Singapur	58	37.882.219	Österreich	183	39.461.253
14	Korea, Republik	165	37.742.186	Schweden	168	37.346.304
15	Spanien	224	25.856.319	Belgien	86	31.407.405
16	Italien	238	24.978.688	Finnland	46	30.833.173
17	Indien	161	24.123.773	Estland	12	30.794.076
18	Vereinigte Arabische Emirate	28	23.780.860	Spanien	194	30.452.715
19	Ungarn	22	21.683.191	Litauen	9	23.524.213
20	Schweden	154	18.566.985	Kanada	114	17.916.058

Anlage 3

Bestimmungsländer mit den höchsten Genehmigungswerten für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2022

Die 20 Hauptbestimmungsländer nach Einzelgenehmigungswerten im 1. Halbjahr 2022 waren:
Hinweis: Die Angabe in Klammern bei der Rangfolge bezieht sich auf das 1. Halbjahr 2021.

Rang	Land	Wert im 1. Halbjahr 2022 in Euro	Güterbeschreibung
1 (1)	Niederlande	1.807.973.521	Gewehrmunition, Maschinengewehrmunition, Haubitzenmunition, Kanonenmunition, Granatpistolenmunition, Granatmaschinenwaffenmunition und Teile für Haubitzenmunition, Mörsermunition (A0003/99,2 %)
2 (56)	Ukraine	561.709.533	Flugkörper, Panzerabwehrminen, Panzerabwehrrichtminen, Abfeuerausrüstung, Zündsysteme und Teile für Flugkörper, Abfeuerausrüstung (A0004/54,7 %); Mörser, Panzerabwehrwaffen und Teile für Kanonen (A0002/11,9 %); Flakpanzer, gepanzerte Fahrzeuge, LKW, Minenräumgeräte, Geländefahrzeuge mit ballistischem Schutz und Teile für Flakpanzer, gepanzerte Fahrzeuge, LKW, ballistischen Schutz (A0006/11,0 %); Feuerleiteinrichtung, Zielerfassungssysteme, Zielentfernungsmesssysteme, Bodenüberwachungssysteme und Teile für Feuerleiteinrichtungen, Zielerfassungssysteme, Bodenüberwachungssysteme (A0005/8,9 %)
3 (2)	Vereinigte Staaten	348.645.669	Gewehre ohne KWL-Nummer, Gewehre mit KWL-Nummer, Revolver, Pistolen, Maschinenpistolen, Jagdgewehre, Sportpistolen, halbautomatische Jagd-/Sportgewehre, Selbstladebüchsen, Jagdselbstladeflinten, Wechselmagazine, Schalldämpfer, Rohrwaffen-Lafetten, Waffenzielgeräte und Teile für Gewehre mit KWL-Nummer, Revolver, Pistolen, Scharfschützengewehre, Maschinenpistolen, Maschinengewehre, Jagdgewehre, halbautomatische Jagd-/Sportgewehre, Selbstladebüchsen, Jagdselbstladeflinten, Waffenzielgeräte (A0001/33,0 %); Kommunikationsausrüstung, Messausrüstung, Prüfausrüstung, Wanderfeldröhren und Teile für elektronische Ausrüstung, Kommunikationsausrüstung, Baugruppen, Ortungsausrüstung, Stromversorgungsausrüstung (A0011/24,6 %); Gewehrmunition, Jagd-/Sportwaffenmunition, Revolvermunition, Pistolenmunition, Kanonenmunition, Granatpistolenmunition, Granatmaschinenwaffenmunition, Jagd-/Sportflintenmunition, spezielle Flintenmunition und Teile für Jagd-/Sportwaffenmunition, Revolvermunition, Pistolenmunition, Haubitzenmunition, Kanonenmunition, Jagd-/Sportflintenmunition (A0003/21,0 %); Hubschrauber, Triebwerke, Bodengeräte, Luftbetankungsausrüstung und Teile für Kampfflugzeuge, Kampfhubschrauber, Flugzeuge, Hubschrauber, unbemannte Luftfahrzeuge, Triebwerke (A0010/4,6 %)

Rang	Land	Wert im 1. Halbjahr 2022 in Euro	Güterbeschreibung
4 (3)	Vereinigtes Königreich	238.232.722	Gepanzerte Fahrzeuge, LKW, Anhänger und Teile für gepanzerte Fahrzeuge, Kampfpanzer, LKW, Geländefahrzeuge, Landfahrzeuge (A0006/54,4 %); Hubschrauber und Teile für Kampfflugzeuge, Kampfhubschrauber, Flugzeuge, Hubschrauber, Triebwerke, Luftbetankungsausrüstung, Bodengeräte, Ausrüstung für Luftfahrzeugbesatzung, Sauerstoffversorgungssysteme (A0010/14,8 %); Kommunikationsausrüstung, Ausrüstung für elektronische Aufklärung, Messausrüstung, Prüfausrüstung, Navigationsausrüstung und Teile für elektronische Ausrüstung, Kommunikationsausrüstung, Ausrüstung für elektronische Aufklärung, Messausrüstung, Prüfausrüstung, Ortungsausrüstung, Navigationsausrüstung (A0011/9,9 %); Technologie für militärische Ausrüstung (A0022/9,0 %)
5 (13)	Singapur	171.576.834	Teile für U-Boote (A0009/85,4 %)
6 (19)	Ungarn	129.566.863	Maschinengewehrmunition, Haubitzenmunition, Kanonenmunition, Nebelwurfkörper, Granatpistolenmunition, Granatmaschinenwaffenmunition und Teile für Haubitzenmunition (A0003/63,8 %); Maschinenkanonen (A0002/22,2 %)
7 (14)	Korea, Republik	116.996.383	Teile für gepanzerte Fahrzeuge, amphibische Fahrzeuge, Kampfpanzer, Panzerhaubitzen und LKW (A0006/63,9 %); U-Boot-Dieselmotoren, Schiffskörperdurchführungen und Teile für U-Boote, Kampfschiffe, U-Boot-Dieselmotoren, außenluftunabhängige Antriebssysteme, Unterwasserortungsgeräte, Schiffskörperdurchführungen (A0009/21,2 %)
8 (5)	Brasilien	85.203.337	Mess-/Prüfausrüstung für Fregatten, Stromversorgungsausrüstung für Fregatten, Verschlüsselungsausrüstung und Teile für elektronische Ausrüstung, Verschlüsselungsausrüstung (A0011/50,2 %); Feuerleiteinrichtungen für Fregatten und Teile für Feuerleiteinrichtungen für Fregatten (A0005/40,7 %)
9 (8)	Schweiz	83.615.494	Mörsermunition, Nebelwurfkörper, Granatpistolenmunition, Granatmaschinenwaffenmunition und Teile für Haubitzenmunition, Kanonenmunition, Granatpistolenmunition, Granatmaschinenwaffenmunition (A0003/46,6 %); Software für militärische Ausrüstung (A0021/13,0 %); Gussstücke und unfertige Erzeugnisse (A0016/10,5 %); Geländefahrzeug mit ballistischem Schutz und Teile für gepanzerte Fahrzeuge, Bergepanzer, Kampfpanzer, Panzerhaubitzen, Landfahrzeuge (A0006/7,3 %); Kommunikationsausrüstung, Ortungsausrüstung, Navigationsausrüstung, Stromversorgungsausrüstung, Ausrüstung zum Stören von unbemannten Luftfahrzeugen und Teile für Baugruppen, Ortungsausrüstung, Stromversorgungsausrüstung (A0011/5,8 %)
10 (12)	Australien	77.700.311	Unfertige Erzeugnisse für die Munitionsfertigung (A0016/50,7 %); Teile für gepanzerte Fahrzeuge, LKW und Sattelauflieger (A0006/16,2 %); Granatpistolenmunition, Granatmaschinenwaffenmunition und Teile für Gewehrmunition, Jagd-/Sportwaffenmunition, Haubitzenmunition, Kanonenmunition (A0003/13,9 %)

Rang	Land	Wert im 1. Halbjahr 2022 in Euro	Güterbeschreibung
11 (16)	Italien	67.521.408	Triebwerke und Teile für Kampfflugzeuge, Kampfhubschrauber, Flugzeuge, Hubschrauber, Triebwerke, Bodengeräte (A0010/52,2 %); Kanonenmunition, Granatpistolenmunition, Granatmaschinenwaffenmunition und Teile für Haubitzenmunition, Kanonenmunition (A0003/27,0 %); Zielentfernungsmesssysteme und Teile für Feuerleiteinrichtungen, Bordwaffensteuersysteme, Zielentfernungsmesssysteme (A0005/8,5 %)
12 (9)	Frankreich	48.854.782	Sprengladungen und Teile für Flugkörper, Zündsysteme, Abfeuerausrüstung (A0004/27,0 %); Teile für Kampfflugzeuge, Kampfhubschrauber, Flugzeuge, Hubschrauber, unbemannte Luftfahrzeuge, Triebwerke, Luftbetankungsausrüstung und Bodengeräte (A0010/26,8 %); Gewehre mit KWL-Nummer, Maschinenpistolen und Teile für Gewehre mit KWL-Nummer, Maschinenpistolen (A0001/13,6 %); Kommunikationsausrüstung, Messausrüstung, Prüfausrüstung, Verschlüsselungsausrüstung und Teile für elektronische Ausrüstung, Kommunikationsausrüstung, Messausrüstung, Prüfausrüstung, Baugruppen, Ortungsausrüstung, Verschlüsselungsausrüstung, Telekommunikationssatelliten (A0011/10,8 %); Software für militärische Ausrüstung (A0021/8,9 %)
13 (4)	Österreich	39.461.253	Gepanzerte Fahrzeuge, LKW und Teile für gepanzerte Fahrzeuge, Kampfpanzer, LKW, Geländefahrzeuge, Landfahrzeuge (A0006/72,8 %); Kommunikationsausrüstung und Teile für Kommunikationsausrüstung, Ortungsausrüstung (A0011/10,6 %)
14 (20)	Schweden	37.346.304	Unbemannte Luftfahrzeuge, Steuerungsausrüstung für unbemannte Luftfahrzeuge und Teile für Kampfflugzeuge, unbemannte Luftfahrzeuge (A0010/43,6 %); Schmiedestücke, Gussstücke und unfertige Erzeugnisse (A0016/16,6 %); Kanonen, Waffenzielgeräte und Teile für Schiffsgeschütze, Haubitzen, Kanonen, Panzerabwehrwaffen, Anbaugeräte, Nebelmittelwurfanlagen, Waffenzielgeräte (A0002/8,3 %); Infrarotausrüstung und Teile für Wärmebildausrüstung (A0015/8,0 %); Zielentfernungsmesssysteme, Justierausrüstung und Teile für Feuerleiteinrichtungen, Rohrwaffenrichtgeräte, Bordwaffensteuersysteme, Zielerfassungssysteme (A0005/6,2 %)
15 (21)	Belgien	31.407.405	Panzerabwehrwaffen und Teile für Granatmaschinenwaffen (A0002/59,6 %); Munition für Waffenübungsgeräte und Teile für Schießbahnzubehör (A0014/20,1 %); Technologie für militärische Ausrüstung (A0022/4,8 %)
16 (26)	Finnland	30.833.173	Unfertige Erzeugnisse für die Munitionsfertigung (A0016/43,8 %); Granatpistolenmunition, Granatmaschinenwaffenmunition und Teile für Haubitzenmunition, Mörsermunition (A0003/23,2 %); Bildverstärkerausrüstung, Überwachungssysteme [Grenzsicherung] und Teile für Bildverstärkerausrüstung (A0015/19,6 %)

Rang	Land	Wert im 1. Halbjahr 2022 in Euro	Güterbeschreibung
17 (60)	Estland	30.794.076	Maschinengewehre und Waffenzielgeräte (A0001/50,7 %); Flugkörper, Fallschirmleuchtraketen und Teile für Flugkörper (A0004/46,9 %)
18 (15)	Spanien	30.452.715	Bodengeräte und Teile für Kampfflugzeuge, Flugzeuge, Triebwerke, Luftbetankungsausrüstung, Bodengeräte (A0010/50,9 %); Teile für Flugsimulatoren (A0014/9,2 %); Teile für Haubitzenmunition und Kanonenmunition (A0003/8,8 %); Schmiedestücke, Gussstücke und unfertige Erzeugnisse (A0016/6,9 %); Decklack, Tarnfarbe, Pigmentdispersion, Flammschutzmittel für Tarnnetze und Container (A0017/4,3 %)
19 (58)	Litauen	23.524.213	Gewehre mit KWL-Nummer und Teile für Gewehre mit KWL-Nummer (A0001/80,3 %)
20 (10)	Kanada	17.916.058	Gepanzerte Fahrzeuge und Teile für gepanzerte Fahrzeuge, Kampfpanzer (A0006/36,9 %); Gewehrmunition, Jagd-/Sportwaffenmunition, Revolvermunition, Pistolenmunition, Jagd-/Sportflintenmunition und Teile für Gewehrmunition, Jagd-/Sportwaffenmunition, Pistolenmunition, Maschinengewehrmunition, Kanonenmunition (A0003/23,6 %); Hubschrauber, Triebwerke und Teile für Kampfflugzeuge, Flugzeuge, Hubschrauber, unbemannte Luftfahrzeuge, Luftbetankungsausrüstung, Fallschirme (A0010/13,7 %); Anbaugeräte und Teile für Kanonen, Mörser, Granatmaschinenwaffen, Täuschkörperwurfanlagen (A0002/6,3 %)

Anlage 4

I. Übersicht über Genehmigungen zu Kleinwaffen und Kleinwaffenteilen im 1. Halbjahr 2021 und im 1. Halbjahr 2022 nach Ländergruppen

Kleinwaffen und Kleinwaffenteile (im Folgenden zusammenfassend: Kleinwaffen[5]) bilden zwar nach deutschem Recht keine eigenständige Kategorie innerhalb der Rüstungsgüter und der Kriegswaffen, sind aber in diesen enthalten. Die nachfolgenden Werte sind daher, soweit zutreffend, bereits in den Werten der Anlage 1 enthalten.

Genehmigungen zu Kleinwaffen:

	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022
EU-Länder {davon Bestandteile}	9.394.428 € {297.521 €}	56.568.998 € {827.123 €}
NATO- und NATO-gleichgestellte Länder {davon Bestandteile}	13.033.734 € {12.627.535 €}	14.035.902 € {7.134.899 €}
Drittländer {davon Bestandteile}	19.811 € {6.631 €}	918.067 € {9.119 €}
Gesamt {davon Bestandteile}	22.447.973 € {12.931.687 €}	71.522.967 € {7.971.141 €}

II. Übersicht über Genehmigungen zu Munition einschließlich Munitionsteilen für Kleinwaffen im 1. Halbjahr 2021 und im 1. Halbjahr 2022 nach Ländergruppen

Genehmigungen zu „Munition für Kleinwaffen“[6]:

	1. Halbjahr 2021	1. Halbjahr 2022
EU-Länder {davon Bestandteile}	96.700 € {0 €}	7.156.010 € {0 €}
NATO- und NATO-gleichgestellte Länder {davon Bestandteile}	49.878.235 € {6.577.249 €}	16.527.450 € {510.285 €}
Drittländer {davon Bestandteile}	263.970 € {263.970 €}	11.909.645 € {0 €}
Gesamt {davon Bestandteile}	50.238.905 € {6.841.219 €}	35.593.105 € {510.285 €}

5 Zum Begriff der Kleinwaffen vgl. Fußnote 3.

6 Als „Munition für Kleinwaffen“ wird bei der statistischen Auswertung jegliche Munition erfasst, die aufgrund ihrer technischen Merkmale (u.a. Kaliber und Geschossart) abstrakt dazu geeignet ist, aus Kleinwaffen verschossen zu werden. Diese Munition findet teilweise auch Verwendung für die Jagd und das sportliche Schießen. Gegenstand der aufgeführten Genehmigungen können daher auch Munitionslieferungen sein, die einer Verwendung für Jagd- und Sportzwecke dienen.

Anlage 5

Genehmigungen von Kleinwaffen[7] und Kleinwaffenteilen für Drittländer im 1. Halbjahr 2022 (Endgültige Ausfuhren)

Land	Genehmigungen gesamt	AL-Pos.	Wert in Euro	Güterbeschreibung	Stück
Singapur	1	A0001A	9.119	Teile für Maschinengewehre	222
Ukraine	2	A0001A	908.948	Maschinengewehre	208
Gesamt	**3**		**918.067**		

Anlage 6

Genehmigungen von Munition[8] einschließlich Munitionsteilen für Kleinwaffen für Drittländer im 1. Halbjahr 2022 (Endgültige Ausfuhren)

Land	Genehmigungen gesamt	AL-Pos.	Wert in Euro	Güterbeschreibung	Stück
Libyen [VN-Mission]	1	A0003A	13.300	Munition für Gewehre	35.000
Ukraine	2	A0003A A0003A	10.259.246 1.570.469	Munition für Gewehre Munition für Maschinengewehre	15.000.000 450.000
Vereinigte Arabische Emirate	2	A0003A	66.630	Munition für Gewehre	115.000
Gesamt	**5**		**11.909.645**		

7 Zum Begriff der Kleinwaffen vgl. Fußnote 3.

8 Zum Begriff „Munition für Kleinwaffen“ vgl. Fußnote 6.

Anlage 7

I. Übersicht über Genehmigungen zu Leichtwaffen und Leichtwaffenteilen im 1. Halbjahr 2022 nach Ländergruppen

Leichtwaffenwaffen und Leichtwaffenteile (zusammenfassend: Leichtwaffen[9]) bilden zwar nach deutschem Recht keine eigenständige Kategorie innerhalb der Rüstungsgüter und der Kriegswaffen, sind aber in diesen enthalten. Die nachfolgenden Werte sind daher, soweit zutreffend, bereits in den Werten der Anlage 1 enthalten.

Genehmigungen zu Leichtwaffen:

	1. Halbjahr 2022
EU-Länder {davon Bestandteile}	19.179.005 € {129.891 €}
NATO- und NATO-gleichgestellte Länder {davon Bestandteile}	1.174.472 € {84.689 €}
Drittländer {davon Bestandteile}	133.934.688 € {0 €}
Gesamt {davon Bestandteile}	154.288.165 € {214.580 €}

II. Übersicht über Genehmigungen zu Munition für Leichtwaffen im 1. Halbjahr 2022 nach Ländergruppen

Genehmigungen zu „Munition für Leichtwaffen“[10]:

	1. Halbjahr 2022
EU-Länder	20.891.841
NATO- und NATO-gleichgestellte Länder	1.784.197
Drittländer	9.611.377
Gesamt	32.287.415

9 Zum Begriff der Leichtwaffen vgl. Fußnote 4.

10 Als „Munition für Leichtwaffen“ wird bei der statistischen Auswertung jegliche Munition erfasst, die aufgrund ihrer technischen Merkmale (u.a. Kaliber und Geschossart) abstrakt dazu geeignet ist, aus Leichtwaffen verschossen zu werden.

Anlage 8

Genehmigungen von Leichtwaffen[11] und Leichtwaffenteilen für Drittländer im 1. Halbjahr 2022 (Endgültige Ausfuhren)

Land	Genehmigungen gesamt	AL-Pos.	Wert in Euro	Güterbeschreibung	Stück
Ukraine	11	A0002A A0004A	60.118.518 73.816.170	Panzerabwehrwaffen Flugkörper	11.894 3.200
Gesamt	**11**		**133.934.688**		

Anlage 9

Genehmigungen von Munition[12] für Leichtwaffen für Drittländer im 1. Halbjahr 2022 (Endgültige Ausfuhren)

Land	Genehmigungen gesamt	AL-Pos.	Wert in Euro	Güterbeschreibung	Stück
Ukraine	3	A0003A	9.611.377	Munition für Panzerabwehrwaffen	2.650
Gesamt	**3**		**9.611.377**		

11 Zum Begriff der Leichtwaffen vgl. Fußnote 4.

12 Zum Begriff „Munition für Leichtwaffen“ vgl. Fußnote 10.